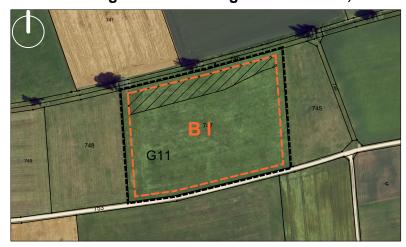
Naturschutzfachliche Eingriffsregelung

Beschreibung und Bewertung des Bestands, M 1:4.000



räumlicher Geltungsbereich 2,13 ha

Eingriffsfläche: 1,80 ha intensiv genutztes Grünland (G11)

Fläche innerhalb 0,31 ha
Landschaftsschutzgebiet

LSG-00565.01: Naturpark "Altmühltal"

Bestandsbewertung

Typ B niedriger bis mittlerer Versiegelungs-

und Nutzungsgrad

Kategorie I Gebiet geringer Bedeutung: Intensiv

genutztes Grünland (G 11)

Ermittlung des Kompensationsbedarf

Ausgleichsflächenbedarf					0,39 ha
BI"LSG"	0,31 ha	Х	0,1**	=	0,03 ha
ВІ	1,80 ha	Х	0,2*	=	0,36 ha
Eingri	ffsfläche	Х	Faktor	=	Bedarf

^{*} Angenommener Faktor **0,2** auf Grundlage des Praxis-Leitfaden für die ökologische Gestaltung von PV-Freiflächenanlagen (Stand Januar 2014)

Kompensationsmaßnahmen auf Flur-Nr. 2149/4, M 1:2.000



Grenze der Ausgleichsfläche auf Flur-Nr. 2149/4,
Gemarkung Otting



Amtl. kartierte Biotope Nr. 7130-0017-002 "Möhrenbach mit Gehölzsäumen, Hochstaudenfluren und Röhrricht"



Hochwassergefahrenflächen HQ100 (Überschwemmungsgebiete und Hochwassergefahren) "Möhrenbach"

Bestandsbewertung

Ausgangszustand der Fläche: artenarmes Intensivgrünland, frisch bis feucht, Zuordnung G11 "Intensivgrünland"

Maßnahmen

Leitziel:

(K 123) Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren nasser Standorte

Herstellungs- und Pflegemaßnahmen:

- Uferbereiche abflachen:
- ca. 5 Abflachungen alle 5 m, max. Breite 3 m
- Sukzession
- max 1- schürige alternierende Herbstmahd

Leitziel:

(G 222) Mäßig artenreiche seggen- und binsenreiche Feucht- & Nasswiesen

Pflegemaßnahmen:

- 1- schürige Herbstmahd

Leitziel:

(G 214) Artenreiches Extensivgrünland

Pflegemaßnahmen:

- bis 3. Jahr Aushagerung durch mehrmalige Mahd (1. Schnitt ab 15.06.)
- ab 4. Jahr 2-schürige Mahd (1. Schnitt ab 15.06.), alternativ Schafbeweidung

Übergreifend gültige Maßnahmen:

- keine Lagerhaltung
- Verbot von Düngung, Pestizid- und Herbizideinsatz
- keine Einzäunung
- kein Mulchen

Bilanzierung

0,52 ha

Dargebot Ausgleichsflächen - Fl.Nr. 2149/4, Gemarkung Otting	+ 0,52 ha
Ausgleichsflächenbedarf	- 0,39 ha
Rechnerische Differenz	<u>+ 0,13 ha</u>

Der Eingriff kann vollumfänglich ausgeglichenw erden. Es entsteht ein rechenrischer Überschuss von 0,13 ha, welcher als Ökokonto eingereicht werden kann. Es sind keine erheblichen der nachhaltigen Beeinträchtigungen zu erwarten.

^{**} Angenommener Faktor 0,1 für Lage in LSG - Schutzzone